
Modulbezeichnung: Freies Ergänzungsstudium III (Ergänzung III) 10 ECTS
(Complementary Studies (individually selectable) III)

Modulverantwortliche/r: Heidrun Stein-Kecks
Lehrende: Dozenten der beteiligten Fachgebiete

Startsemester: WS 2019/2020	Dauer: 1 Semester	Turnus: unregelmäßig
Präsenzzeit: 60 Std.	Eigenstudium: 240 Std.	Sprache:

Lehrveranstaltungen:

Die individuelle Wahl ist vorab mit der Modulverantwortlichen abzusprechen. Als Leistungsnachweis für die erfolgreiche Belegung ist eine schriftliche Bescheinigung des Anbieters vorzulegen.

Master: Blockseminar Germanisches Nationalmuseum, Teil A (WS 2019/2020, Seminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Dozenten der beteiligten Fachgebiete)

Master: Blockseminar Germanisches Nationalmuseum, Teil B (WS 2019/2020, Seminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Dozenten der beteiligten Fachgebiete)

Inhalt:

Das Modul dient der vertieften fachlichen bzw. fachnahen oder fachfremden Erweiterung des wissenschaftlichen Studiums. Wählbar sind

- die Schwerpunktmodule des MA Kunstgeschichte (Ausnahme: Grundlagen der Museologie) als Vertiefung des gewählten Schwerpunkts (zusätzliche, wiederholte Belegung der Schwerpunktmodule mit unterschiedlichen Themen) oder zur Verbreiterung in weiteren Schwerpunkten
- weitere Module aus dem Lehrangebot der Kunstgeschichte
- Module aus anderen Fächern der PhilFak
- Module aus anderen Universitäten / internationale Austauschprogramme.

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über vertiefte und spezialisierte Fach- und Methodenkompetenzen in fachnahen, fachfremden, interdisziplinären Wissenschaftsgebieten.

Literatur:

Nach Maßgabe des Anbieters: <https://www.studon.fau.de/cat2092952.html>

Studien-/Prüfungsleistungen:

Freies Ergänzungsstudium III (Prüfungsnummer: 90041)

Prüfungsleistung, Seminararbeit

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Bericht (ca. 5-7 Seiten). Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote ein.

Prüfungssprache: Deutsch

Erstbelegung: WS 2019/2020, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Manuel Teget-Welz

Organisatorisches:

Die Belegung ist nur bei freien Kapazitäten möglich.